

Robin Hood/kurzer Jahresbericht

Rumänien

Auch das Jahr 2016 war wieder randvoll gefüllt mit Aufgaben, Rettungsaktionen, neuen Ideen.

Unser Projekt in Reghin/Siebenbürgen/Rumänien, wo Robin Hood seit Jahren zwei Tierheime mit um die 400 Hunde unterstützt, wächst und gedeiht.

Neue Hundegehege im Wert von 10 000 Euro wurden gebaut, um die uns viele beneiden. Die Hunde haben Licht, Platz, Schutz vor Wind und Wetter...Luxus für diese Verhältnisse.

Im städtischen Tierheim haben wir für Sonnenschutz gesorgt, die Hundehütten ausgebessert und auch hier soll das Platzangebot pro Zwinger durch Robin Hood ausgeweitet werden, wir starten damit noch im Dezember.

Viele Hunde sind vermittelt worden, doch immer wieder bringen die Hundefänger neue Hunde. Die einzige Lösung ist die Kastration. Wir haben gute Tierärzte im Boot, die Hunde und Katzen für Leute kastrieren, die kein Geld dazu haben. Bezahlt letztendlich durch Robin Hood. Auch in die Dörfer fahren wir schon, denn die Leute dort haben meist kein Auto.

Auch mit Bürgermeistern und Stadträten stehen wir in Verhandlung. Neue Schulvorträge sind geplant. Und ganz einzigartig in Rumänien: Wir wollen ein Pilotprojekt für Wildwarnsysteme in die Wege leiten, denn unzählige Wildtiere, aber auch Hunde und Katzen sterben im Strassenverkehr.

Unser Projekt war kurz vor Weihnachten sogar Thema der Stadtratsitzung in Reghin/Rumänien, langsam aber sicher bringen wir auch die Politik auf den Weg.

Rumänien ist ein großangelegtes Projekt, wo wir jede Hilfe brauchen. Gerade jetzt im Winter wird 2x pro Woche für die Hunde gekocht, damit sie etwas Warmes im Bauch haben. Verletzte Hunde werden operiert, all diese Kosten übernimmt Robin Hood.



Grönland

In Ost-Grönland kommen wir gut voran. Viele weiße Hundehütten zieren Ostgrönland und bieten den armen Schlittenhunden mit ihren Welpen Schutz.

Endlich konnte zumindest provisorisch die Wasserleitung verlegt werden, gerade in diesem trockenen Sommer ein Segen für die Hunde.

23 Tonnen Futter kamen im November aus Dänemark, die Frachtkosten von mehr als 8000 Euro hat Robin Hood bezahlt. Somit kann das Futter billiger verkauft werden und den Erfolg sieht man bereits an den besser genährten Hunden.

Dringend müssen wir als nächstes für einen Tierarzt in Ostgrönland sorgen. Wir haben auch schon einen, der im Sommer für einige Wochen mit mir mitfährt und die ärgste Not lindern wird.



Armenien

Hier entsteht ein neues Projekt. Ein kleines Tierheim soll gebaut werden und auch Tiere werden kastriert. Ein Land, wo Tierschutz noch recht weit hinten angestellt ist, in dem es aber tierliebende Menschen gibt, die helfen wollen. Wir werden Tierärzte schulen und auch in den Schulen Vorträge halten. Im Februar war ich vor Ort und konnte mich von der Hilfsbereitschaft und dem Willen der Menschen dort überzeugen. Bereits jetzt sorgen wir für Futter und haben auch schon einigen Kaninchen ein neues Heim gegeben. In Kürze wird es das auch für Hunde und Katzen geben, denn wir planen dort ein kleines Tierheim. Tierschutz wird auch dort Schule machen, davor werden wir sorgen.



Kurdistan/Irak

Duhok: Hier gibt es bereits einen Tierarzt, der sich rund um die Uhr um Tiere bemüht. Aber er braucht Hilfe, Hilfe für Futter, medizinische Betreuung, Aufklärung. Ich war im April dort, musste die Schrecken des Krieges sehen und die Hoffnungslosigkeit für die Tiere. Aber auch hier helfen wir bereits. Futter wird besorgt, wir werden auch hier ein kleines Tierheim bekommen und im Zoo von Duhok und auf den Tiermärkten alles versuchen, um die Lebensqualität der Tiere zu verbessern. Ein Land, von dem wir nur Schreckliches hören, in dem aber auch Menschen leben, denen Tiere wichtig sind. Sie brauchen aber Hilfe und Aufklärung von unserer Seite.



Sibirien

In Omsk gehen die Kastrationen weiter, viele Hunde und Katzen wurden behandelt, kastriert, vermittelt. Ich konnte mich von der Liebenswürdigkeit der Tierschützer dort überzeugen und auch von der guten Arbeit der Tierärzte.



Ungarn

Auch in Ungarn wird in Gyömöre und Györ fleissig kastriert, kranke Tiere werden behandelt.



Österreich

Natürlich hilft Robin Hood auch in Österreich, wann immer es möglich ist. Aktuell arbeiten wir an einem Plan für ein Bussardgehege in einer kleinen Wildtierauffangstation im Waldviertel. Eventuell wird Robin Hood diese Wildtieranlage als Partnerprojekt annehmen.

Wir gehen Tierquälereien nach und vermitteln auch immer wieder Tiere. Auch gegen die Gatterjagd, gegen das betäubungslose Kastrieren von Ferkeln und für bessere Haltungsbedingungen der sogenannten Nutztiere setzt sich Robin Hood ein.



Dies war nur eine kurze Zusammenfassung und sehr gerne kann man mich jederzeit für mehr Informationen kontaktieren.
Robin Hood freut sich über jeden Cent, der ganz sicher dorthin kommt, wo er benötigt wird.

Robin Hood / short annual report 2016

Romania

Also the year 2016 was filled again with tasks, rescue actions, new ideas.

Our project in Reghin / Siebenbürgen / Romania, where Robin Hood has been supporting two animal shelters with around 400 dogs for years, is growing and thriving.

New dogs worth 10,000 euros were built, which many of us envy. The dogs have light, space, shelter from wind and weather ... luxury for these conditions.

In the municipal animal shelter, we provided for sun protection, the dog huts were improved and also here the space offer per kennel is extended by Robin Hood, we start thus still in December.

Many dogs have been taught, but the dog catchers bring new dogs. The only solution is castration. We have good veterinarians in the boat who

castrate dogs and cats for people who do not have money. Finally paid by Robin Hood. We also go to the villages, because the people there usually have no car.

We are also negotiating with mayors and town councils. New school lectures are planned. And quite unique in Romania: We want to launch a pilot project for wild alert systems, as innumerable wild animals as well as dogs and cats die in the traffic.

Our project was even the theme of the city council in Reghin / Romania, shortly before Christmas, but we are also slowing down politically.

Romania is a large-scale project where we need all the help. Just now in the winter is cooked twice a week for the dogs, so they have something warm in the belly. Injured dogs are operated, all these costs are covered by Robin Hood.



Greenland

We are progressing well in East Greenland. Many white dog huts adorn East Greenland and offer protection to the poor huskies with their puppies.

At last, at least temporarily, the water line could be laid, just in this dry summer a blessing for the dogs.

23 tons of feed came from Denmark in November, Robin Hood paid the freight costs of more than 8000 Euro. Thus the food can be sold cheaper and the success is seen already at the better nourished dogs.

We need to take care of a veterinarian in East Greenland next. We

already have one who will accompany me in the summer for a few weeks and will ease the most severe distress.



Armenia

Here is a new project. A small animal shelter is to be built and also animals are castrated. A country where animal protection is still quite far behind, but there are animal-loving people who want to help. We will train veterinarians and also give lectures in schools. In February, I was there and could convince myself of the willingness and willingness of the people there. On the other hand, we provide for food and have given some rabbits a new home. Soon it will be for dogs and cats too, because we are planning a small animal shelter there. Animal protection will also be school there, we will take care of that.



Kurdistan / Iraq

Duhok: There is already a veterinarian, who takes care of animals around the clock. But he needs help, help for food, medical care, education. I was there in April, had to see the horrors of war and the hopelessness for the animals. But here, too, we are already helping. Food will be provided, we will also get a small animal shelter here and try everything to improve the quality of life of the animals at the Zoo of Duhok and the animal markets. A country of which we only hear terrible things, but in which also people live, to whom animals are important. But they need help and education from our side.



Siberia

In Omsk the castration continues, many dogs and cats have been treated, castrated, mediated. I was able to convince myself of the amiability of the animal rights activists there and also of the good work of the veterinarians.



Hungary

Gyömöre and Győr are also being castrated in Hungary in Hungary; sick animals are being treated.



Austria

Naturally Robin Hood also helps in Austria, whenever it is possible. We are currently working on a plan for a buzzard walk in a small game park in the Waldviertel. Maybe Robin Hood will accept this wild animal plant as a partner project.

We go through animal cruelties and mediate animals again and again. Robin Hood also fights against the chase hunting, against the stupid castration of piglets and the better conditions of the so-called farm animals.



This was just a brief summary and I would be happy to contact me at any time for more information.

Robin Hood is looking forward to every penny, which is sure to go where it is needed.

I wish you a happy new year and hope you will support Robin Hood again 😊

Marie Leach